

Inhalt

	Vorwort	
1.	Einleitung	1
1.1.	Problemstellung und Ziele	1
1.2.	Vorgehensweise	5
1.3.	Stand der Forschung	6
1.3.1.	Definition des Begriffs "religiöse Werte"	6
1.3.2.	Familienplanung in religiösen Traditionen	7
1.3.3.	Familienplanung in historischer Sicht	9
2.	Moderne Familienplanung versus Sexualität in religiösen Traditionen	13
2.1.	Moderne Familienplanung	13
2.1.1.	Die Geschichte der Familienplanung	13
2.1.2.	Demographie	18
2.2.	Sexualität in den religiösen Traditionen	20
2.2.1.	Religion und Sexualität in schriftlichen Traditionen: erstes Modell	21
2.2.2.	Sexualität in Natur- und Volksreligionen: zweites Modell	38
2.2.3.	Formen der Geburtenregelung	40
3.	Ägypten	49
3.1.	Demographische Entwicklung	49
3.2.	Bevölkerungspolitik	51
3.3.	Reaktionen religiöser Autoritäten	54
4.	Stellungnahmen religiöser Autoritäten zu Familie und Familienplanung	59
4.1.	Vorbemerkungen	59
4.1.1.	Auswahl der religiösen Gelehrten	59
4.1.2.	Inhalt der Stellungnahmen	61
4.2.	Muslimische religiöse Autoritäten	66
4.2.1.	Libérale muslimische religiöse Autoritäten	66
4.2.1.1.	Ehe und Sexualität	66
4.2.1.2.	Wert der Familie	66
4.2.1.3.	Definition der Familienplanung	68
4.2.1.4.	Motive der Familienplanung	69
4.2.1.5.	Empfehlungen für Kontrazeptiva	71
4.2.1.6.	Verbote der Empfängnisregelung - und die Ausnahmen	72
4.2.1.7.	Soll Familienplanung gesetzlich verankert werden?	75
4.2.1.8.	Auseinandersetzung mit der Ablehnung von Familienplanung	76
4.2.1.9.	Familienplanung und die Allmacht Gottes	78

4.2.2.	Konservative muslimische religiöse Autoritäten	78
4.2.2.1.	Ehe und Sexualität	78
4.2.2.2.	Wert der Familie	79
4.2.2.3.	Definition der Familienplanung	79
4.2.2.4.	Motive für Familienplanung	80
4.2.2.5.	Empfehlungen für Kontrazeptiva	80
4.2.2.6.	Verbote der Empfängnisregelung - und die Ausnahmen	81
4.2.2.7.	Soll Familienplanung gesetzlich verankert werden?	83
4.2.2.8.	Auseinandersetzung mit der Ablehnung von Familienplanung	83
4.3.	Koptisch-orthodoxe Autoritäten	83
4.3.1.	Liberale koptisch-orthodoxe Autoritäten	83
4.3.1.1.	Ehe und Sexualität	83
4.3.1.2.	Wert der Familie	84
4.3.1.3.	Definition der Familienplanung	85
4.3.1.4.	Motive der Familienplanung	85
4.3.1.5.	Empfehlungen für Kontrazeptiva	87
4.3.1.6.	Verbote der Familienplanung - und die Ausnahmen	89
4.3.1.7.	Auseinandersetzung mit der Ablehnung von Familienplanung	89
4.3.1.8.	Familienplanung und die Allmacht Gottes	90
4.3.2.	Konservative koptisch-orthodoxe Autoritäten	90
4.3.2.1.	Ehe und Sexualität	90
4.3.2.2.	Wert der Familie	91
4.3.2.3.	Definition der Familienplanung	91
4.3.2.4.	Motive der Familienplanung	91
4.3.2.5.	Empfehlungen für Kontrazeptiva	91
4.3.2.6.	Verbote der Familienplanung - und die Ausnahmen	92
4.3.2.7.	Soll Familienplanung gesetzlich verankert werden?	92
5.	Familienplanungszentren unter religiöser Leitung	93
5.1.	Geschichte der Familiengesundheitszentren der koptisch-orthodoxen Kirche	94
5.2.	Ziele und Methoden der Feldforschung	98
5.2.1.	Ziele der Forschung	98
5.2.2.	Beschreibung der Orte	101
5.3.	Vorstellungen des Mitarbeiterkreises über ihre Tätigkeit, Religion und Familienplanung	103
5.3.1.	Das Spannungsfeld Religion und Familienplanung	103
5.3.2.	Beginn der Familienplanung	104
5.3.3.	Gründe für Familienplanung	104
5.3.4.	Gründe für eine große Kinderzahl	104

5.3.5.	Aufklärung über Familienplanung	105
5.3.6.	Männer - und Frauenanteile an der Verhütung	106
5.3.7.	Kontrazeptiva	106
5.3.8.	Kritik und Anregungen	107
5.4.	Vorstellungen der Klientinnen über Religion und Familienplanung	108
5.4.1.	Religion und Familienplanung	108
5.4.2.	Gründe für Familienplanung	110
5.4.3.	Die ideale Kinderzahl	111
5.4.4.	Kontrazeptiva	112
5.4.5.	Aufklärung für Familienplanung	114
5.4.6.	Frequentierung der Gesundheitszentren	114
5.4.7.	Eigene Beobachtungen	115
5.5.	Konzept der muslimischen Zentren unter religiöser Leitung	116
5.5.1.	Aufgabenbereiche	116
5.5.2.	Kontrazeptiva	118
6.	Spannungsfeld Familienplanung	121
6.1.	Religiöse Opposition gegen die Familienplanung	121
6.1.1.	Zwei Repräsentanten der Opposition: ‘Abd al-Gafar ‘Azīz und ‘Abd al-‘Azīz b.Dardīr	121
6.1.2.	Familienplanung versus Geburtenkontrolle	128
6.1.3.	Vorstellungen über Sexualität und Ehe	129
6.1.4.	Feindbild Familienplanung	130
6.1.5.	Religiöse Opposition auf lokaler Ebene	130
6.2.	Soziale Stellung der Frauen	131
6.2.1.	Der Status der Frau in der Familie	132
6.2.2.	Legal Status der Frauen	137
6.2.3.	Bildung	141
6.2.4.	Berufstätigkeit	143
6.3.	Konfliktfeld Sexualität	147
6.3.1.	Das Problem	147
6.3.2.	Was dürfen nicht - verheiratete Menschen über Sexualität vor der Ehe wissen?	151
6.3.3.	Geschlechtproblematik der Beratung	156
6.3.4.	Sprechen über Verhütungsmittel	157
6.3.5.	Traditionen, die die sexuelle Identität bestimmen	160
6.4.	Gesundheit	167
6.4.1.	Traditionelle Gesundheitshilfe versus öffentliche Gesundheitszentren	168

6.4.2.	Anwendung von Verhütungsmitteln	172
6.4.3.	Beitrag der Familienplanungszentren unter religiöser	
	Leitung zur Gesundheitsvorsorge	178
7.	Zusammenfassung und Ausblick	183
7.1.	Die Ergebnisse der Kapitel vier und fünf	183
7.2.	Ausblick	188
	Literaturverzeichnis	193
	Anhang (Stellungnahmen, Interviews)	207